Kreativ Tisch Heji 17.06.2020 8.40 Gottfried Supersaxo

**Mein Herz – Gedankenschlägerei - Vinoholiker**

Das Herz ist zum Schreien voll. Du hast Dich darin ganz bequem eingenistet. Lichterloh fangen meine Gedanken an zu brennen. Du bist nicht mehr hier aber auch nicht genug weit weg. Meine sieben Probleme sind nun acht. Ich weiss nicht mehr wie man lacht. Versuche es mit Comedy. Hi Hi Hi und lach mich weg, ohne Tränen im Gesicht.

Es ist so falsch, aber Du fehlst mir.

Mache mir Gedanken ob ich den Film – ein Leben vor dem Tod noch einmal anschauen soll. Bei der Filmmusik bin ich auf Marco Zappa gestossen.

Der Nebel sitzt tief im Tal und die Motivation hat sich unter den Tisch geschlichen. Man kann sich ja nicht verschleichen?

Verschleich Dich!! Die Knie. Büro im Bett – find ich ganz nett. Wo ist Babette? Gedankensauerei.

Ich wollte nie Tage erleben an denen nichts passiert.

Tage, die ohne etwas vergehen an das man sich erinnern kann.

Ohne eine Spur zu hinterlassen,

so als hätte es sie nie gegeben.

So viel Zeit um nach zu denken, werde ich es richtig machen?

Werde ich es falsch machen?

Tausend Ängste – tausend Zweifel.

Und das Leben entgleitet aus unseren Händen.

Tausend Ängste – tausend Zweifel.

Und das Leben verrinnt. Marco Zappa Faro bene – faro male

Ich lieb dich mit all deinen Fehlern. Tu ich das? Mein verlogenes Menschenleben. Ich hab mir versucht einzureden das es funktionieren wird. Habe nicht nur dich, sondern viel schlimmer, auch mich selbst betrogen.

Ich will mich mal wieder überwältigen lassen. Will meinen Augen trauen. Zu Träge um aufzugeben? Die Talfahrt und warum es nie mehr so richtig bergauf gehen will. Können wir uns verzettelt lieben ohne die Wahrheit zu ignorieren? Ich tanze meine Gedanken und merke das ich sehr musikalisch bin. Doch was nützt mir das wenn das Publikum fehlt?

Verteil dein Gegenteil. Mein Stolz ist nicht zu bändigen und doch bin ich der sensible Schisser. Entwerfe den Plan zum Glück. Begehe mich auf eine neue Zeitreise. Flüchte aus allen Irrwegen. Steck Dich in meinen Rucksack und ja lass uns Pilgern gehen. Du schlägst den Jakobsweg vor – ich bin dafür – begegnen wir da Fremden? Der fremde Verkehr.

**Die CD**

Heute hatte ich ganz tolle Post. Habe zwei CD`s bestellt. Zweimal die Gleiche. Eine meiner Mutter geschenkt. Dabei geht es um die CD : Aussergewöhnliche ( Orgel ) Klänge von Sarah Brunner ( Orgel ) und Manuela Lehner-Mutter ( Gesang ).

Habe ja Ihre Art Musik zu machen schon mehrmals in meinem Blog erwähnt. Nun will ich Euch aber dieses Gefühl zurückgeben – sprich – erklären. Sie erinnern sich noch – ein Kauf einer CD – vielleicht hat man Sie im Musikgeschäft Probe gehört und dann mit einer 20er Note bezahlt. Oder man kennt die Musik aus dem Radio oder einer dieser Chart Shows – wir erinnern uns an Bravo – MTV etc. Und als man dann die CD in den Player schob. Diese Vorfreude und vieles mehr. Heute hat man ein Acount auf i-tunes oder auf spotify oder wer weiss gott wo und wird dann irgendwann ein premium abo abschliessen um kostenlos sich zu zu dröhnen. Früher kaufte man vielleicht die eine oder andere CD pro Woche? Man hat gespart und sich das Geld für die Musik auf die Seite gelegt. Heute gibt man den oder die Interpretin auf Youtube ein und findet sich tot.

Was ich mich nun auf diese CD freue und nun – auch hier hatte Social Media seine Finger im Spiel. Die Musik der beiden Damen habe ich nämlich auf Facebook entdeckt und als ich gelesen habe, dass es von den ONLINE Konzerten aus der Kirche Visp nun eine CD gibt – habe ich Sarah gleich eine Mail geschickt und bestellt.

Ganz fest freue ich mich auf das Lied vom Hirtenknab und die Alpenrose welche wie schon mehrmals erzählt, ich via Glockenspiel gerne mitbegleite oder eben andersrum?

**Nr. 5 Drunner und Druber ( Drunter und drüber )**

Wir unterbrechen unseren Flug für eine Zwischenlandung. Doch wir stellen sofort fest: Nichts ist mehr, wie es war, bevor wir abgeflogen sind. Die Beteiligten flüchten sich euphorisch in utopische Vorsätze für den Alltag, um gleich darauf ihren Kopf wieder in den Sand zu stecken. Es wirkt alles ein wenig geschüttelt, aber nicht gerührt.

**Nr. 8 Kopflos**

Kopflos rennen wir durch unser Leben. Das macht Kopfschmerzen und wer verliert nicht endgültig den Kopf? Wer fühlt sich jetzt wie ein geköpftes Huhn - der Betrachter oder der Künstler?

**Nr. 9 GoSulino im Garten der Lebenslust**

Ein kurzer Aufenthalt im Garten der Lebenslust ist zwar von GoSulino verboten. Durch die guten Beziehungen des Piloten ist es jedoch erlaubt, unser Leben für ein paar Stunden in diesem Garten zu geniessen. Wird dies der schönste Aufenthalt ihres Lebens ?

**Nr. 11 Unser Leben ( Bild hängt an der Decke ! )**

Gelebt in der neuen Welt - ist unser Leben ein verwirrendes Schicksal.

Leben wir es eines Tages im Himmel oder in der Hölle weiter. Werden wir als Schwein wiedergeboren oder ist letzten Endes einfach alles vorbei? Dieses Bild zeigt uns den Weg durch die Zeiten.

**Bildbeschrieb von GoSu zum Bild Lebenslinien**

Ein Bild welches doch einiges zu erzählen hat. Farbenfroh,

aussagekräftig, technisch korrekt, bewegend und einladend ins Spiel des Bildes einzusteigen. .

**Stilrichtung**

In diesem Bild sind alle 4 Stilrichtungen vereint; an welchen ich

n den letzten 10 Jahren gearbeitet habe. Expressionimus = etwas ausdrücken, etwas sagen Stielleben mit der

Natur. Kubismus in Blau vertritt das Meer. Abstrakt Modern die

Formen in Grün und Rot welche die Erde darstellen.

**Geschichte**

Himmel trifft Hölle. Hölle trifft Himmel. Erde trifft Paradies. Das

Paradies trifft die Erde und wo alles verrückt spielt ist auch alles

Egal. Meine Lebenslinien am rechten Ende des Bildes zeigen—wie schnell man ganz abnormal normal wirken kann. Meine Lebenslinien auf dem Bild zeigen einen langes Leben. Denn es wäre schade wenn ich früh sterben müsste—dann wäre ich ja länger tod.

Viel Spass an den Lebenslinien Kreative Grüsse—Gottfried Supersaxo

**Alkohol ist im Palace Meran tabu.**

U……hu…….u. hu……huhu!! Es bleibt zwischen Wasser und Wasser mit Zitrone. Also neben den ganzen Sitzungen betreffend Saaser Gletscherwasser, das wäre mir dann doch zu viel. Die Frage die ich mir hier und jetzt stelle: Darf sich ein Palace – Palace nennen wenn es keinen Wein anbietet? Da müsste ich mal bei den Behörden nachfragen!! Die kochen da ohne Salz. So aufs Salz verzichten, da kann MANN sich einstellen, also aufs Salz verzichten kein Problem, aber auf den Wein verzichten = grosses Problem. Möchte mich hier und jetzt nicht als Vinoholiker bezeichnen, aber was sein muss – darf ruhig sein!! Umdenken sei angesagt, die Gäste fahren ja in den Palast um zum Entschlakken, schon alleine das Wort ist ja unmöglich, richtig schrecklich – finden Sie nicht auch?

Würde mir aber sicher auch gut tun so eine Entschlakkungstortour. Irgendwann dann schon, nur hoffentlich nie zu spät. Doch Wasser aus Weisswein Gläser trinken, so was nenne ich Folter an Menschen, doch eigentlich verboten in Europa?? Na einfach aufs Dessert verzichten – für mich nach einigen Gängen auch gar kein Problem und wie schon die Grossmutter meines besten Freundes zu Ihren Lebzeiten immer sagte :“ Nämet Ihr numu es Dessert, ich nimu lieber nu äs Schnappsi“ Sie war knapp vor Ihrem 100 Geburtstag gestorben, doch ob Sie jemals eine Entschlakkungstour gemacht hat?

Mein bester Freund hat das hinter sich – er hat das zusammen mit seiner Frau gemacht, zusammen geht’s wohl irgendwie einfacher? Also den beiden – so wie die das behaupten, nein wirklich, denen hat das gut getan!! Giftstoffe werden ja auch durch die Nahrung zu uns genommen. Sogar der Wein enthält Suffizied – das Wort erklärt sich von selbst, sie verstehen?

**Kinderlos**

Intro : Eine Decke wird im Schatten eines Weinstockes ausgebreitet, und dann übernahmen schon die Träume die Regie.

( Wiglaf Droste )

Es ist nicht einfach Werbetexter – neben all anderen Jobs zu sein. Doch es macht unheimlich Spass. Manchmal!! Sollte man nun kinderlos auf der Wiese sein oder doch lieber kinderlos auf die Wiese??

Werbung sollte ja ein wenig produzieren und nicht all zu letzt provozieren, kann ja nicht schaden in der heutigen Zeit. Sich irgendwie von der Masse abheben – aber wie? Leistungsdruck? Kanscht denken. 14 Mitarbeiter und deren Familie welche es zu ernähren gilt. Rechnungen die sich wie überall stapeln, da kann man froh sein wenn Behörden und Banken die besten Freunde des Textenden geworden sind.

So versuche ich die Gefühle der Gäste mit Bergfrühling zu wecken. So quasi als zweite Chance für die welche die erste Frühlings-Romance verpennt haben. Ist es ihnen auch schon passiert, der Frühling ist vorbei und sie hatten noch keine frischen Spargeln genossen?? Da kommt der Rest des Kalenders durcheinander!! Da bei uns in den Bergen der Bergfrühling ja viel später ankommt – bleibt er logischerweise ja auch länger bei uns. Also wenn nun der Romeo genügend Fantasie hat, dann kann er seiner Julia den Bergfrühling noch bis Ende August verkaufen und Ihre Kinder Tizi und Tracy kommen auch mit. Denn auch Kinder spüren den Frühling, ob sie es glauben oder nicht, nur anders als wir Erwachsenen!! Intensiver?? Schluss jetzt! Fertig.

Ja die Bergwiesen blühen hier viel länger, intensiver – da fangen die unten im Flachland schon an die Herbstblätter mit Ihren Öko Besen zusammen zu rächen – oder die von der Stadtverwaltung haben ja so was wie Bläser – auch schon gesehen?? Doch zurück zum eigentlichen Thema – Kinderlos auf der Wiese oder nun kinderlos auf die Wiese? Verbinden sie jedoch Alpenrosen mit Romantik, da müssten sie nicht zu spät anreisen. Da kommt uns doch gleich das Lied in den Sinn von meinem möchte gern Freund Polo Hofer, wirklich den hätte ich gern als Freund!! Alperose, chöme mir i Sinn,

da rät ä tä rät a!

Kinderlos auf die Wiese – das offeriert ihnen das Panorama Hotel Alphubel, dazu noch ein Pic-Nic Korb mit romantischem Inhalt, eine Flasche Folie à deux von Adrian Mathier welcher afrotisierende Wirkung verspricht, damit es der Flasche auf der Wiese nicht zu warm wird, stecken wir Sie in einen Neo-Pran Anzug. Doch offeriert – wir offerieren tönt ja irgendwie fruchtbar blöd, alt und voll daneben. Z`Kaffee isch dä vom Hüs offeriert!! Während dem Sie es auf der Wiese geniessen, der Pic-Nic ist gemeint, welcher wir Ihnen auf den Weg mitgeben ( kostenlos ) passen wir kostenlos auf Ihre Kinder im Kids Club GoSulino auf. Die Tante von Schwiz Tourismousse würde fairer Weise nörgeln, sorry, nörgeln ist jetzt auch nicht fair,\*sie meint es ja nur gut mit mir,( aber der GoSulino kennt werder Romeo noch Julia )

( \*Das tun übrigens alle!!) Wirklich – ernst gemeint hat es ja auch der Ernst. Wo sind wir stehen geblieben?? Auf der Wiese.

Auf die Kinder wird ja aufgepasst!! Obwohl aufpassen, ich meine die Kids von Heute stellen ja nix mehr ernstes an, also kostenlose Kinderbetreuung würde wohl besser tönen? Ja aber Betreuung, tönt irgendwie christlich reformiert mit einem Touch Buddhismus und noch ne Portion Fengh Shui. Hat doch letztes mal, beim Schweizer Ferientag in Luzern, der Stadtpräsident behauptet, dass Luzern das Feng Shui der Schweiz sei, na wenn dem so ist, wäre dann Saas-Fee die Duftoase der Schweiz? Ich meine ein schöner Bergfrühling, so ein Parfüm kann nicht gekauft werden!!

Unsere Kids werden im Kids Club gratis betreut, denkt sich der Papa Romeo: na was nix kostet ist nix wert. So stresst er die Frau welche voll im Schuss ist mit den Ferienvorbereitungen, hast Du an die Packung Merci Schokolade gedacht welche wir den Kinderbetreuerinnen am Ende der Woche geben??